
Bertram Thiel – Kommunikationspädagoge, Dialog-Coach und Keynote-Speaker

Experte für Dialogische Bildung

Bertram Thiel gehört zu den prägenden Stimmen einer neuen dialogischen Kommunikationskultur im deutschsprachigen Raum. Als Kommunikationspädagoge, Dialog-Coach und Keynote-Speaker arbeitet er seit über drei Jahrzehnten an der Schnittstelle von Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftlichem Wandel. Seine zentrale Überzeugung: Bildung, Führung und Zusammenleben gelingen nur, wenn Menschen miteinander ins Gespräch kommen – ehrlich, offen und dialogisch.

Profil und Positionierung

Thiel steht für eine Kommunikationspädagogik, die Menschen in ihrer Gesprächs- und Dialogfähigkeit stärkt. Er verbindet wissenschaftliche Grundlagen der Sprechwissenschaft und Rhetorik mit praxisnahen Konzepten für Schule, Hochschule, Unternehmen und Organisationen. Seine Haltung: Kommunikation ist mehr als Informationsaustausch – sie ist Beziehungsgestaltung, Sinnsuche und Friedensarbeit im Kleinen.

Mit seinem Leitmotiv „*Gute Gespräche bringen Frieden*“ gibt Thiel seiner Arbeit eine klare ethische und gesellschaftliche Orientierung. Er versteht Dialog als Kulturtechnik des 21. Jahrhunderts: als Fähigkeit, Differenzen zu überbrücken, Missverständnisse in Verstehen zu verwandeln und in einer zunehmend digitalen Welt menschliche Verbundenheit zu bewahren.

Wichtige Stationen

Bertram Thiel studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität des Saarlandes. Während seiner Tätigkeit als Lehrer an einem kaufmännischen Berufsbildungszentrum absolvierte er ein kommunikationspädagogisches Zweitstudium an der Universität Landau als Sprech-erzieher (Prof. Dr. Hellmut Geißner). Zudem lehrte er parallel zu seinem Unterricht in Abordnung über viele Jahre an die staatliche Management-Akademie für Betriebs- und Unternehmensführung (ABU) und als Dozent für Unterrichtskommunikation und Arbeitsmethodik an das Landesinstitut für Pädagogik und Medien LPM (heute: Bildungscampus Saarland).

Dabei entwickelte er Fortbildungsprogramme zur Gesprächsführung, Unterrichtskommunikation und Arbeitsmethodik. Gleichzeitig lehrte er an verschiedenen Hochschulen und

Universitäten – unter anderem an der Universität Koblenz-Landau, der Ruhr-Universität Bochum, der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der Universität des Saarlandes.

Von 2003 bis 2018 war er Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS e.V.).

Seit 2020 leitet er das private Beratungszentrum für Kommunikationspädagogik in Kirkel: Entwicklung und Schulung von Zertifikatskursen in den Bereichen Dialogisches Lernen, Unterrichtskommunikation und professioneller Lernbegleitung.

Im Bereich der Künstlichen Intelligenz absolviert er seit 2025 Masterclass Workshops sowie permanente Fortbildungen bei einem renommierten KI-Institut in Deutschland.

Bertram Thiel berät Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Verbände, die ihre Gesprächs- und Dialogkultur weiterentwickeln wollen. Dabei sichert die Verbindung zur Fachwissenschaft die hohe methodische und theoretische Fundierung seiner Arbeit.

Dialogisches Lernen – Bildung im Gespräch gestalten

Ein zentrales Ergebnis seiner beruflichen Entwicklung ist der von ihm konzipierte Ansatz des „Dialogischen Lernens“. Er versteht Lernen als gemeinsamen Sinnbildungsprozess, der im Gespräch entsteht. Lehrende und Lernende treten dabei in einen echten Dialog: Sie hören einander zu, stellen Fragen, spiegeln, interpretieren und entdecken gemeinsam neue Perspektiven.

Thiel entwickelte dazu ein modulares Weiterbildungsprogramm, das von 2004 bis 2013 am LPM Saarbrücken etabliert wurde und seit 2022 als Online-Ausbildung in Kooperation mit der DGSS fortgeführt wird. Ziel ist es, Lehrkräfte, Trainer*innen und Führungskräfte zu befähigen, Bildungs- und Arbeitsprozesse durch Dialogkompetenz lebendig und wirksam zu gestalten.

Sein aktuelles Buchprojekt trägt den Titel „Dialogisches Lernen – Die Kunst, Bildung im Gespräch zu gestalten“. Es fasst seine langjährige Erfahrung in Lehrerbildung, Kommunikationspädagogik und Persönlichkeitsentwicklung zusammen und liefert praxisorientierte Werkzeuge und Leitlinien für eine Bildungskultur, die auf Dialog und Erkenntnis statt auf Belehrung setzt.

Essenzielle Kommunikation – Begegnung neu gestalten

Seit 2022 leitet Thiel außerdem das Projekt „Essenzielle Kommunikation – Begegnung neu gestalten“. Dieses halbjährige Online-Seminar richtet sich an Menschen, die mit dem Focus auf Bewusstsein neue Wege gelingender Begegnung entdecken wollen.

Im Mittelpunkt steht die wertungsfreie Wahrnehmung und die Entwicklung einer bewussten Gesprächshaltung: präsent, achtsam, empathisch. „Essenzielle Kommunikation“, so Thiel,

„beginnt dort, wo Menschen aufhören zu reagieren – und anfangen, wirklich zuzuhören und zu reflektieren.“

Gespräch als Zukunftskompetenz im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenz automatisiert Prozesse und generiert Inhalte, besitzt aber weder Bewusstsein noch reale Gesprächsfähigkeit. Deshalb sieht Thiel das Gespräch als menschliche Schlüsselkompetenz. *„Dialogische Kommunikation ist die Kernkompetenz im Zeitalter der künstlichen Intelligenz“*, lautet eine seiner zentralen Thesen. Maschinen können Informationen verarbeiten – aber nur Menschen können Sinn miteinander erzeugen.

Für Thiel ist dies die entscheidende Bildungsaufgabe der Zukunft: Menschen so auszubilden, dass ihr Sprechen, Verstehen und Zuhören wahre menschliche Begegnung realisiert – über Generationen, Milieus und digitale Grenzen hinweg.

Für den Bereich Bildung verwendet er den Begriff „Triadische Kommunikation“: Damit Lehrende und Lernende zusammen mit der KI eine für Menschen nachhaltige Welt konstruieren können, müssen die Menschen zueinander dialogfähig sein. Die dafür notwendige Voraussetzung „Gesprächsfähigkeit“ muss daher als zentrale Bildungsaufgabe gesehen werden.

Engagement und Wirkung

Neben seiner Lehr- und Vortragstätigkeit engagiert sich Thiel in mehreren Fachverbänden und interdisziplinären Bildungsnetzwerken. Er fördert Austauschformate zwischen Wissenschaft, Schule, Kultur und Gesellschaft und macht mit seiner „Dialog-Tour 2025“ unter dem Motto *„Gute Gespräche bringen Frieden“* Menschen auf die Bedeutung von Gespräch und Dialog aufmerksam.

Mit Vorträgen, Workshops und Medienbeiträgen trägt er zu einer kommunikationspädagogischen Neuorientierung bei. Sein Ziel ist klar definiert: das öffentliche Bewusstsein für Gesprächs- und Dialogfähigkeit als Grundlage von Demokratie, Bildung und Zusammenleben zu stärken.

Er inspiriert Lehrende, Führungskräfte und ganze Teams dazu, das Gespräch als Raum für Sinn, Entwicklung und Frieden wiederzuentdecken – in Schulen, Organisationen und in der Gesellschaft.

Referenzen: www.BertramThiel.com/Referenzen

Veröffentlichungen: www.BertramThiel.com/Veroeffentlichungen

Mailkontakt: info@bertramthiel.com